

Bündnis „Hersbruck ist bunt“
Gegen Rechtsradikalismus, für Demokratie
hersbruckistbunt@mailbox.org

An:

Hersbrucker Zeitung
Lokalredaktion
z.H. Andrea Pitsch
Nürnberg Straße 7
91217 Hersbruck

29. Januar 2026

Pressemitteilung: Mit Datenschutz gegen zivilgesellschaftliches Engagement?

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Frau Pitsch,

gestern erschien in Ihrer Zeitung ein Artikel unter der Überschrift ***Erneut ungehinderter AfD-Infostand***, darin wurde unter anderem auf unsere Pressemitteilung vom 25. Januar Bezug genommen. Wir bedanken uns für Ihre Berichterstattung zu diesem wichtigen Thema.

In Ihrem Artikel wirft uns die Stadt Hersbruck eine „sachlich falsche Interpretation“ vor. „Sachlich falsch ist es aber von der Stadt Hersbruck, Datenschutzgründe ins Feld zu führen: Datenschutz schützt persönliche Daten von Menschen, nicht von Organisationen. Diese verfügen über keine persönlichen Daten, die geschützt werden müssten. Das weiß jede*r, der schon einmal eine Datenschutzbildung absolviert und dabei aufgepasst hat“, meint Timo Frank. „Die Stadt Hersbruck hat hier scheinbar Nachholbedarf – oder sie will die Öffentlichkeit bewusst mit fadenscheinigen Ausflüchten hinters Licht führen.“

Uns liegen konkrete Erkenntnisse vor, dass in den nächsten Wochen weitere Auftritte der AfD am Oberen Markt geplant sind, auch auf direkte Nachfrage gibt die Stadtverwaltung hierzu weiterhin keine Auskunft. Timo Frank: „Spätestens jetzt wird deutlich, dass Protest gegen Rechtsextremismus von der Stadtverwaltung nicht gewünscht ist oder persönliche Befindlichkeiten eine größere Rolle spielen als die Unterstützung von zivilgesellschaftlichem Engagement“. Das ist einer Stadt mit der Geschichte Hersbrucks nicht würdig.

Im Gegensatz zur Stadt Hersbruck wird das Bündnis *Hersbruck ist bunt* die Öffentlichkeit informieren, sobald wir nähere Informationen zu weiteren geplanten Auftritten der Rechtsextremist*innen in Hersbruck haben. Interessierte Hersbrucker*innen können sich auf unserer Webseite www.hersbruckistbunt.de informieren und in unseren Newsletter eintragen.

„Lieber als eine Auseinandersetzung mit der Stadtverwaltung bei diesem wichtigen Thema wäre uns eine Zusammenarbeit“, meint Timo Frank. „Unsere Forderung für die Zukunft ist, dass von Seiten der Stadt ausnahmslos alle politischen Veranstaltungen natürlich datenschutzkonform veröffentlicht werden und dass Antworten auf konkrete Nachfragen von engagierten Bürger*innen nicht per Weisung von oben unterbunden werden.“

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und würden uns freuen, in Ihrer weiteren Berichterstattung Erwähnung zu finden.

Mit freundlichem Gruß,
Timo Frank
Bündnis ***Hersbruck ist bunt***